



**Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang Realschule  
(Bachelor of Education)**

**Modulkatalog**

**Geschichte**

Für weitere Informationen zu Ihrem Studium der jeweiligen Lehramter, wenden Sie sich an das Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF).

Homepage: [www.zlf.uni-passau.de](http://www.zlf.uni-passau.de)

## Wo finden Sie uns?

Institutsgebäude (IG), Gottfried-Schäffer-Str. 20, 94032 Passau



### Ansprechpartner:

ZLF  
Studiengangskoordination  
Raum IG 203  
Tel.: +49 851 509-2963 / 2969  
[stuko.lehratm@uni-passau.de](mailto:stuko.lehratm@uni-passau.de)

Studiengangsleitung:  
Prof. Dr. Jutta Mägdefrau

Weitere Informationen finden Sie bei dem jeweiligen Prüfungssekretariat Ihres gewählten Lehramtsstudiums:

<http://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/studiengaenge-mit-abschluss-staatsexamen-neue-lpo/>

## Inhaltsverzeichnis

§ 1: Begriffsbestimmung .....	4
§ 2: Geschichte mit 50 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 6 Abs. 7 FStuPO).....	5
§ 3: Basismodul Alte Geschichte (gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 1 FStuPO) .....	8
§ 4: Basismodul Mittelalterliche Geschichte (gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 2 FStuPO) .....	10
§ 5: Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 3 FStuPO).....	12
§ 6: Vertiefungsmodul I: Alte Geschichte (gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 4 FStuPO) .....	14
§ 7: Vertiefungsmodul II: Mittelalterliche Geschichte (gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 5 FStuPO).....	16
§ 8: Vertiefungsmodul III: Neuere und Neueste Geschichte 1 (gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 6 FStuPO) .....	18
§ 9: Vertiefungsmodul IV: Neuere und Neueste Geschichte 2 (gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 7 FStuPO) .....	20
§ 10: Geschichte mit 10 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 7 Abs. 6 FStuPO).....	22
§ 11: Vertiefungsmodul V: Bayerische Landesgeschichte (gemäß § 7 Abs. 6 FStuPO).....	23
§ 12: Didaktik der Geschichte mit 5 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 8 FStuPO).....	26
§ 13: Basismodul Didaktik der Geschichte (gemäß § 8 Nr. 5 FStuPO).....	27
§ 14: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (gemäß § 9 FStuPO) .....	29
§ 15: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (gemäß § 9 FStuPO).....	30
Anlage 1: Studienverlaufsplan Geschichte mit 50 ECTS-Leistungspunkten	
Anlage 2: Studienverlaufsplan Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten	

**§ 1: Begriffsbestimmung**

AK	=	Arbeitskurs
ECTS	=	Leistungspunkte nach den Richtlinien des ECTS
GK	=	Grundkurs
HS	=	Hauptseminar
LP	=	Leistungspunkt nach den Richtlinien des ECTS
PR	=	Praktikum
PL	=	Prüfungsleistung; geht in die Berechnung der Modul- und Gesamtnote ein
Pnr	=	Prüfungsnummer
PS	=	Proseminar
SE	=	Seminar
SL	=	Studienleistung; wird teilweise benotet, geht aber nicht in die Berechnung der Modul- und Gesamtnote ein
SS	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
TU	=	Tutorium
V	=	Vorlesung
WÜ	=	Wissenschaftliche Übung
WS	=	Wintersemester

**§ 2: Geschichte mit 50 ECTS-Leistungspunkten  
(gemäß § 6 Abs. 7 FStuPO)**

(1) <sup>1</sup>Die Lehrveranstaltungen der Basismodule sollten vor dem Besuch der Lehrveranstaltungen der Vertiefungsmodule bestanden sein. <sup>2</sup>Jede der im Folgenden aufgeführten Vorlesung oder jeder Arbeitskurs bildet einen Schwerpunkt im Sinne der Schwerpunktbildung nach § 48 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. c) LPO I. <sup>3</sup>Im Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (Abs. 2 Nr. 3) und im Vertiefungsmodul III und IV: Neuere und Neueste Geschichte 1 und 2 (Abs. 2 Nrn. 6 und 7) müssen die Studierenden Veranstaltungen im Umfang von 10 ECTS-Leistungspunkten im Bereich der Neueren Geschichte und Veranstaltungen im Umfang von 15 ECTS-Leistungspunkten im Bereich der Neuesten Geschichte bestehen; das Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (Abs. 2 Nr. 3) wird dabei je nach Wahl der Studierenden entweder unter der Neueren Geschichte oder der Neuesten Geschichte angerechnet. <sup>4</sup>Von den Vertiefungsmodulen Alte Geschichte (Abs. 2 Nr. 4) bzw. Mittelalterliche Geschichte (Abs. 2 Nr. 5) müssen die Studierenden eines mit 10 ECTS-Leistungspunkten und eines mit 5 ECTS-Leistungspunkten absolvieren.

(2) <sup>1</sup>Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module. <sup>2</sup>Die Studierenden absolvieren folgende Module nach Maßgabe des Abs. 1, wobei die Vertiefungsmodule Prüfungsmodul sind:

1. **Basismodul Alte Geschichte** mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- PS Alte Geschichte	2	5	Referat mit Hausarbeit (10-13 Seiten Text ohne Anhang)
	<b>2</b>	<b>5</b>	

2. **Basismodul Mittelalterliche Geschichte** mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- PS Mittelalterliche Geschichte	2	5	Klausur (90 Minuten, SL)
	<b>2</b>	<b>5</b>	

3. **Basismodul Neuere und Neueste Geschichte** mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- PS Neuere und Neueste Geschichte	2	5	Klausur (90 Minuten, SL)

	<b>2</b>	<b>5</b>	
--	----------	----------	--

4. **Vertiefungsmodul I: Alte Geschichte** mit 5 oder 10 ECTS-Leistungspunkten (vgl. Wahlpflichtbindung nach Abs. 1 Satz 4)

	SWS	LP	Prüfung
- V Alte Geschichte	2	5	Klausur (60 Minuten)  Sollten in diesem Modul zwei Veranstaltungen gewählt werden, wird die Klausur als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt, die andere Veranstaltung: Keine <i>[Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]</i>
- V/AK Alte Geschichte	2	5	
	<b>2/4</b>	<b>5/10</b>	

5. **Vertiefungsmodul II: Mittelalterliche Geschichte** mit 5 oder 10 ECTS-Leistungspunkten (vgl. Wahlpflichtbindung nach Abs. 1 Satz 4)

	SWS	LP	Prüfung
- V Mittelalterliche Geschichte	2	5	Klausur (60 Minuten)  Sollten in diesem Modul zwei Veranstaltungen gewählt werden, wird die Klausur als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt, die andere Veranstaltung: Keine
- V/AK Mittelalterliche Geschichte	2	5	

			<i>[Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]</i>
	<b>2/4</b>	<b>5/10</b>	

**6. Vertiefungsmodul III: Neuere und Neueste Geschichte 1** mit 10 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- V Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	Klausur (60 Minuten) in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden
- V/AK Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	
	<b>4</b>	<b>10</b>	

**7. Vertiefungsmodul IV: Neuere und Neueste Geschichte 2** mit 10 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- V/AK Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	Klausur (60 Minuten) in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden
- V/AK Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	
	<b>4</b>	<b>10</b>	

**§ 3: Basismodul Alte Geschichte  
(gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 1 FStuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Semester	1. – 2. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
101611	PS Alte Geschichte	2	5	Referat mit Hausarbeit (10-13 Seiten Text ohne Anhang)	SL			X
		<b>2</b>	<b>5</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Note des Referats mit Hausarbeit muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Alte Geschichte | Prof. Dr. Oliver Stoll

**Berechnung des Workload:**  
30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:**  
Im Vordergrund des Seminars steht die Erarbeitung individueller Referatsthemen auf der Grundlage der im Seminar erlernten methodischen und theoretischen Grundlagen zur wissenschaftlichen Beschäftigung. Die Referate sollen dabei im Plenum diskutiert werden, so dass anhand der Rückmeldung der Kommilitoninnen und Kommilitonen methodische, theoretische und inhaltliche Fehler offenbart und reflektiert werden können, um schließlich überarbeitet in der Hausarbeit dargestellt und diskutiert zu werden. Diese Rückmeldung seitens der Studierenden und ihre kritische Reflexion tragen maßgeblich zum Erreichen des Lernerfolges bei. Deshalb ist die volle Anwesenheit bei den Sitzungen des Proseminars notwendig.

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019 sowie den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F.**



**vom 16.05.2019:**

Die Studierenden

- **beherrschen** die fachspezifischen methodischen und theoretischen Grundlagen zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Epoche.
- **erschließen, präsentieren** und **diskutieren** historische Themen und **reflektieren** anschließend die in einem Vortrag aufbereiteten Inhalte sowie ihre eigene wissenschaftliche Position anhand der Rückmeldung.
- **wählen** und **wenden gezielt** die Angebote neuer Medien **an**.

**Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599;  
§ 48 LPOI; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Von der Entstehung der griechischen Staatenwelt und ihrer Staatsformen bis zum Hellenismus
- Römische Republik und Römisches Kaiserreich
- Wirtschafts-, Sozial-, Religions- und Kulturgeschichte der griechischen und römischen Welt

**§ 4: Basismodul Mittelalterliche Geschichte  
(gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 2 FStuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Semester	1. – 2. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
101612	PS Mittelalterliche Geschichte	2	5	Klausur (90 Minuten)	SL	X		
		<b>2</b>	<b>5</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Note der Klausur muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Mittelalterliche Geschichte | PD Dr. Grischa Vercamer

**Berechnung des Workload:**  
30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:-**

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019 sowie den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019:**

Die Studierenden

- **beherrschen** die fachspezifischen methodischen und theoretischen Grundlagen zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Epoche.
- **erschließen, präsentieren** und **diskutieren** historische Themen und **reflektieren** anschließend die in einem Vortrag aufbereiteten Inhalte

sowie ihre eigene wissenschaftliche Position anhand der Rückmeldung.

- **wählen** und **wenden** gezielt die Angebote neuer Medien **an**.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 48 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Von der Völkerwanderung bis zum Spätmittelalter
- Das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt
- Kirche und Kultur im Mittelalter; Wirtschaftsformen sowie Strukturen und Entwicklungen der Gesellschaft im Mittelalter

**§ 5: Basismodul Neuere und Neueste Geschichte  
(gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 3 FStuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Semester	1. – 2. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
101621	PS Neuere und Neueste Geschichte	2	5	Klausur (90 Minuten)	SL	X		
		<b>2</b>	<b>5</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Note der Klausur muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Neuere und Neueste Geschichte | Prof. Dr. Thomas Wunsch, Prof. Dr. Hans-Christof Kraus

**Berechnung des Workload:**  
30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:-**

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019 sowie den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019:**

Die Studierenden

- **beherrschen** die fachspezifischen methodischen und theoretischen Grundlagen zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Epoche.
- **erschließen, präsentieren** und **diskutieren** historische Themen und reflektieren anschließend die vorgetragenen Inhalte sowie ihre eigene wissenschaftliche Position anhand der Rückmeldung.
- **wählen** und **wenden** gezielt die Angebote neuer Medien **an**.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 48 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Europäische Geschichte von der Entstehung des europäischen Staatensystems bis zur Aufklärung
- Europa und die außereuropäische Welt in der Frühen Neuzeit
- Wirtschaftsformen und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit
- Vom Zeitalter der Revolutionen bis zur Gegenwart
- Wirtschaft und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert
- Kunst und Kultur im 19. und 20. Jahrhundert
- politische Ideen im 19. und 20. Jahrhundert

**§ 6: Vertiefungsmodul I: Alte Geschichte  
(gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 4 FStuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodule	Jedes Semester	3. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
	<i>Von den Modulen §§ 6 und 7 dieses Modulkataloges muss nur in einem die Veranstaltung b) absolviert werden. (vgl. Wahlpflichtbindung gemäß § 6 Abs. 7 Satz 3 FStuPO)</i>							
nur a) 101614	a) V Alte Geschichte	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
a) & b) 752071	b) V/AK Alte Geschichte	2	5	bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]		X		
		<b>2/4</b>	<b>5/10</b>					

**Errechnung der Modulnote**

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Klausur. Werden in diesem Modul zwei Veranstaltungen gewählt, wird die Klausur als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt, die andere Veranstaltung wird nicht geprüft.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Alte Geschichte | Prof. Dr. Oliver Stoll

**Berechnung des Workload:**

- a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
- b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht: -**

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019 sowie den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019:**

Die Studierenden

- **wiederholen** und **vertiefen** die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse.
- **wiederholen** zentrale Bereiche der Epoche.
- **erläutern, interpretieren** und **verbinden** durch die Verbreiterung ihres Geschichtswissens Zusammenhänge und Strukturen wirtschaftlicher, sozialer und gesellschaftlicher Art.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 48 LPO I; KWMBL. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Von der Entstehung der griechischen Staatenwelt und ihrer Staatsformen bis zum Hellenismus
- Römische Republik und Römisches Kaiserreich
- Wirtschafts-, Sozial-, Religions- und Kulturgeschichte der griechischen und römischen Welt

**§ 7: Vertiefungsmodul II: Mittelalterliche Geschichte**  
(gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 5 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodule	Jedes Semester	3. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
	<i>Von den Modulen §§ 6 und 7 dieses Modulkataloges muss nur in einem die Veranstaltung b) absolviert werden. (vgl. Wahlpflichtbindung gemäß § 6 Abs. 7 Satz 3 FStuPO)</i>							
nur a) 101616	a) V Mittelalterliche Geschichte	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
a) & b) 752091	b) V/AK Mittelalterliche Geschichte	2	5	bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]		X		
		<b>2/4</b>	<b>5/10</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Klausur. Werden in diesem Modul zwei Veranstaltungen gewählt, wird die Klausur als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt, die andere Veranstaltung wird nicht geprüft.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Mittelalterliche Geschichte | PD Dr. Grischa Vercamer

**Berechnung des Workload:**  
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit  
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit



**\* Begründung der Anwesenheitspflicht: -**

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019 sowie den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019:**

Die Studierenden

- **wiederholen** und **vertiefen** die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse.
- **wiederholen** zentrale Bereiche der Epoche.
- **erläutern, interpretieren** und **verbinden** durch die Verbreiterung ihres Geschichtswissens Zusammenhänge und Strukturen wirtschaftlicher, sozialer und gesellschaftlicher Art.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 48 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Von der Völkerwanderung bis zum Spätmittelalter
- Das Verhältnis von g eistlicher und weltlicher Gewalt
- Kirche und Kultur im Mittelalter; Wirtschaftsformen sowie Strukturen und Entwicklungen der Gesellschaft im Mittelalter

**§ 8: Vertiefungsmodul III: Neuere und Neueste Geschichte 1**  
(gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 6 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodule	Jedes Semester	3. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
772113	a) V Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
	b) V/AK Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	bzw. Keine <i>[Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]</i>		X		
		<b>4</b>	<b>10</b>					

**Errechnung der Modulnote**

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Klausur, die als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt wird, die andere Veranstaltung wird nicht geprüft.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Neuere und Neueste Geschichte | Prof. Dr. Thomas Wunsch, Prof. Dr. Hans-Christof Kraus

**Berechnung des Workload:**

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht: -**

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019 sowie den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019:**

## Die Studierenden

- **wiederholen** und **vertiefen** die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse.
- **wiederholen** zentrale Bereiche der Epoche.
- **erläutern, interpretieren** und **verbinden** durch die Verbreiterung ihres Geschichtswissens Zusammenhänge und Strukturen wirtschaftlicher, sozialer und gesellschaftlicher Art.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; §48 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Europäische Geschichte von der Entstehung des europäischen Staatensystems bis zur Aufklärung
- Europa und die außereuropäische Welt in der Frühen Neuzeit
- Wirtschaftsformen und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit
- Vom Zeitalter der Revolutionen bis zur Gegenwart
- Wirtschaft und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert
- Kunst und Kultur im 19. und 20. Jahrhundert
- politische Ideen im 19. und 20. Jahrhundert

**§ 9: Vertiefungsmodul IV: Neuere und Neueste Geschichte 2**  
(gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 7 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodule	Jedes Semester	3. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
772131	a) V/AK Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
	b) V/AK Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	bzw. Keine <i>[Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]</i>		X		
		<b>4</b>	<b>10</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Klausur, die als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt wird, die andere Veranstaltung wird nicht geprüft.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Neuere und Neueste Geschichte | Prof. Dr. Thomas Wunsch, Prof. Dr. Hans-Christof Kraus

**Berechnung des Workload:**  
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit  
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht: -**

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019 sowie den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019:**

## Die Studierenden

- **wiederholen** und **vertiefen** die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse.
- **wiederholen** zentrale Bereiche der Epoche.
- **erläutern, interpretieren** und **verbinden** durch die Verbreiterung ihres Geschichtswissens Zusammenhänge und Strukturen wirtschaftlicher, sozialer und gesellschaftlicher Art.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 48 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Europäische Geschichte von der Entstehung des europäischen Staatensystems bis zur Aufklärung
- Europa und die außereuropäische Welt in der Frühen Neuzeit
- Wirtschaftsformen und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit
- Vom Zeitalter der Revolutionen bis zur Gegenwart
- Wirtschaft und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert
- Kunst und Kultur im 19. und 20. Jahrhundert
- politische Ideen im 19. und 20. Jahrhundert

**§ 10: Geschichte mit 10 ECTS-Leistungspunkten  
(gemäß § 7 Abs. 6 FStuPO)**

<sup>1</sup>Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module. <sup>2</sup>Das Modul ist Prüfungsmodul. <sup>3</sup>Die Studierenden absolvieren folgendes Modul:

**Vertiefungsmodul V: Bayerische Landesgeschichte mit 10 ECTS-Leistungspunkten**

	SWS	LP	Prüfung
- V/AK/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte	2	5	V/AK: Klausur (60 Minuten) oder WÜ: Referat (ca. 60 Minuten) PS: Klausur (90 Minuten) als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden, die andere Veranstaltung:
- V/AK/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte	2	5	Keine <i>[Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]</i>
	<b>4</b>	<b>10</b>	

**§ 11: Vertiefungsmodul V: Bayerische Landesgeschichte**  
(gemäß § 7 Abs. 6 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodule	Jedes Semester	3.-6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
V/AK & V/AK 762131	a) aa) V/AK Bayerische Landesgeschichte	2	5	aa) / ba) Klausur (60 Minuten )	PL	aa) ac)		ab)
V/AK & WÜ 762132	ab) WÜ Bayerische Landesgeschichte							
V/AK & PS 762133	ac) PS Bayerische Landesgeschichte	2	5	ac) / bc) Klausur (90 Minuten)	PL	ba) bc)	bb)	
WÜ & WÜ 762134	b) ba) V/AK Bayerische Landesgeschichte							2
WÜ & PS 762135	oder bb) WÜ Bayerische Landesgeschichte	2	5	bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]	PL	ba) bc)	bb)	
PS & PS 762136	oder bc) PS Bayerische Landesgeschichte							4
		4	10					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Prüfungsleistung, die als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt wird, die andere Veranstaltung wird nicht geprüft.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Bayerische Landesgeschichte | Prof. Dr. Oliver Stoll, PD Dr. Grischa Vercamer, Prof. Dr. Hans-Christof Kraus

**Berechnung des Workload:**

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:**

ab / bb)

Die Wissenschaftliche Übung Bayerische Landesgeschichte stellt die wissenschaftliche Erarbeitung individueller Themen und die Präsentation derselben in den Vordergrund. Diese werden im Anschluss im Seminar diskutiert, was maßgeblich zum Kompetenzerwerb der Studierenden beiträgt; eine vollständige Anwesenheit der Studierenden ist somit notwendig.

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019 sowie den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019:**

Die Studierenden

- **wiederholen** und **vertiefen** die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse.
- **erschließen, präsentieren** und **diskutieren** historische Themen und **reflektieren** anschließend die in einem Vortrag aufbereiteten Inhalte sowie ihre eigene wissenschaftliche Position anhand der Rückmeldung.
- **wiederholen** zentrale Bereiche der Epoche.
- **erläutern, interpretieren** und **verbinden** durch die Verbreiterung ihres Geschichtswissens Zusammenhänge und Strukturen wirtschaftlicher, sozialer und gesellschaftlicher Art.
- **charakterisieren** und **diskutieren** die spezifischen Aspekte der bayerischen Geschichte.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 48 LPO I; KWMBL Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Bayern in der Römerzeit, im Mittelalter und der frühen Neuzeit
- Modernisierung in Staat und Gesellschaft in Bayern im 18. und 19. Jahrhundert



- Bayerische Geschichte im 20. Jahrhundert
- Aspekte der kulturellen Entwicklung Altbayerns, Frankens oder Schwabens

**§ 12: Didaktik der Geschichte mit 5 ECTS-Leistungspunkten  
(gemäß § 8 FStuPO)**

<sup>1</sup>Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module. <sup>2</sup>Das Modul ist Prüfungsmodul. <sup>3</sup>Die Studierenden absolvieren folgendes Modul:

**Basismodul Didaktik der Geschichte mit 5 ECTS-Leistungspunkten**

	SWS	LP	Prüfung
- V/PS Grundlagen der Geschichtsdidaktik I	2	2	Klausur (90 Minuten)
- GK/TU Grundlagen der Geschichtsdidaktik II	1	3	
	<b>3</b>	<b>5</b>	

**§ 13: Basismodul Didaktik der Geschichte  
(gemäß § 8 Nr. 5 FStuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	a) und b) WS	1. – 3. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
752415	a) V/PS Grundlagen der Geschichtsdidaktik I	2	2	Klausur (90 Minuten)	PL	X		
	b) GK/TU Grundlagen der Geschichtsdidaktik II	1	3			X		
		<b>3</b>	<b>5</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Klausur.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Didaktik der Geschichte | Prof. Dr. Andreas Michler

**Berechnung des Workload:**  
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 30 Stunden Selbststudienzeit  
b) 15 Stunden Präsenzstudienzeit | 75 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht: -**

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019 sowie den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019:**

Die Studierenden

- **beschreiben** grundlegende Kategorien und Positionen der Geschichtsdidaktik.

- **ordnen** die Geschichtsdidaktik in ihrer Brückenfunktion in das Wissenschaftssystem **ein**.
- **benennen** Theorien des Faches und beschreiben verschiedene Forschungsansätze.
- **beschreiben** Grundfragen und Probleme schulischen historischen Lehrens und Lernens.
- **vergleichen** unterschiedliche geschichtsdidaktische Kompetenzmodelle.
- **erläutern** schulische und außerschulische Schwerpunktfragen der Geschichtsvermittlung.
- **unterscheiden** fachspezifische Methoden und Medien der Geschichtsvermittlung.
- **erschließen** sich anhand ausgewählter geschichtsdidaktische Basisliteratur die Grundlagen der Geschichtsdidaktik nochmals selbstständig.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 48 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- geschichtsdidaktische Theorien und Forschungsansätze
- alters- und schulartspezifische Überlegungen bezüglich der Orientierung durch Geschichte in der Geschichtskultur
- kompetenzorientierte Modelle historischen Lernens
- schulartspezifische Stufung von Anforderungen und Überprüfung von Kompetenzen
- typische Lernformen des Geschichtsunterrichts unter Berücksichtigung fächerübergreifender Aspekte
- systematische und lebensweltbezogene Kriterien für die Auswahl und Thematisierung historischer Fragestellungen im Geschichtsunterricht in schulart- und altersbezogener Ausprägung

**§ 14: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum  
(gemäß § 9 FStuPO)**

<sup>1</sup>Das für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I nachzuweisende studienbegleitende fachdidaktische Praktikum sollte nach Abschluss des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums (§ 5 Abs. 1 Nr. 9, sowie § 5 Abs. 2 FStuPO B.Ed. 2018) absolviert werden und ist in einer der nach § 8 FStuPO B.Ed. 2018 studierten Fachdidaktiken abzuleisten. <sup>2</sup>Eine Ausnahme stellt das Fach Informatik dar; bei Wahl dieses Faches ist das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum verpflichtend in dieser Fachdidaktik abzuleisten. <sup>3</sup>Die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum wird vom betreuenden Fachdidaktiker bzw. der betreuenden Fachdidaktikerin der Universität ohne Notengebung bestätigt. <sup>4</sup>Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module. <sup>5</sup>Die Studierenden absolvieren folgendes Modul:

**Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit 5 ECTS-Leistungspunkten**

	SWS	LP	Prüfung
PT Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Schule) mit SE Begleitseminar in Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsanalyse	6	5	Portfolio (SL)
	<b>6</b>	<b>5</b>	

**§ 15: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum  
(gemäß § 9 FStuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodul Didaktik der Geschichte	Jedes Semester	3. – 6. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
707121	PT Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Schule) mit SE Begleitseminar in Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsanalyse	6	5	Portfolio	SL			X
		<b>6</b>	<b>5</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Veranstaltung muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden worden sein. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Didaktik der Geschichte | Prof. Dr. Andreas Michler

**Berechnung des Workload:**  
90 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:**  
Im Praktikum ist eine vollständige Anwesenheitspflicht gemäß der „Organisation der Praktika für das Lehramt an Realschulen im Rahmen der Lehramtsprüfungsordnung I Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultur vom 22. September 2008 (KWMBI S. 359)“, Punkt 8.2 festgesetzt.

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019 sowie den**

**ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019:**

Die Studierenden

- **erläutern** begründend ausgewählte geschichtsdidaktische Konzepte und Positionen.
- **analysieren** schulische und außerschulische Vermittlungsprozesse.
- **diskutieren** geschichtsdidaktische Forschungsansätze und Theorien in ihrer lebensweltlichen und schulischen Relevanz.
- **beschreiben und diskutieren** durch empirische Forschungsmethoden erworbene Erkenntnisse über das historische Lehren und Lernen.
- **konzipieren** eigene Vorschläge für die Förderung unterschiedlicher Kompetenzen historischen Lernens.
- **diskutieren und analysieren** Möglichkeiten der Diagnose und Leistungsbeurteilung.
- **setzen** sich kritisch mit neuen fachlichen Entwicklungen, Forschungsansätzen und Anforderungen im Bereich der Geschichtsdidaktik **auseinander**.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 48 LPO I; KWMBL. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- geschichtsdidaktische Theorien und Forschungsansätze
- systematische und lebensweltbezogene Kriterien für die Auswahl und Thematisierung historischer Fragestellungen im Geschichtsunterricht in schulart- und altersbezogener Ausprägung
- fachspezifische Arbeitsformen in schulart- und altersbezogener Ausprägung
- kritische Analyse von Lehrplänen und Schulbüchern der jeweiligen Schulart unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen
- Kriterien für die Schaffung sach-, adressaten- und medienadäquater historischer Narrationen
- schulartspezifische Stufung von Anforderungen und Überprüfung von Kompetenzen

Semester (bei Beginn zum WS)	Module Fachwissenschaft			Module Fachdidaktik
	Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere und Neueste Geschichte	
1.	<b>BM Alte Geschichte</b> PS / 2 SWS / 5 ECTS			<b>BM Didaktik der Geschichte (nur WS)</b> V/PS+GK/TU / 3 SWS / 5 ECTS
2.		<b>BM Mittelalterliche Geschichte</b> PS / 2 SWS / 5 ECTS	<b>BM Neuere und Neueste Geschichte</b> PS / 2 SWS / 5 ECTS	
3.	<b>VM I: Alte Geschichte</b> V(+V/AR) / 2/4 SWS / 5/10 ECTS			
4.		<b>VM II: Mittelalterliche Geschichte</b> V(+V/AR) / 2/4 SWS / 5/10 ECTS		
5.			<b>VM III: Neuere und Neueste Geschichte 1</b> V+V/AR / 4 SWS / 10 ECTS	<b>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum</b> (nur in einem der beiden Fächer) PR + SE 6 SWS/ 5 ECTS
6.			<b>VM IV: Neuere und Neueste Geschichte 2</b> V/AR+V/AR / 4 SWS / 10 ECTS	



Semester (bei Beginn zum WS)	Module Fachwissenschaft				Module Fachdidaktik
	Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere und Neueste Geschichte	Bayerische Landesgeschichte	
1.	BM Alte Geschichte PS / 2 SWS / 5 ECTS				BM Didaktik der Geschichte (nur WS) V/PS+GK/TU / 3 SWS / 5 ECTS
2.		BM Mittelalterliche Geschichte PS / 2 SWS / 5 ECTS	BM Neuere und Neueste Geschichte PS / 2 SWS / 5 ECTS		
3.	VM I: Alte Geschichte V(+V/AR) / 2/4 SWS / 5/10 ECTS				
4.		VM II: Mittelalterliche Geschichte V(+V/AR) / 2/4 SWS / 5/10 ECTS		VM V: Bayerische Landesgeschichte V/AR/WÜ/PS+V/AR/WÜ/PS 4-6 SWS / 15 ECTS	
5.			VM III: Neuere und Neueste Geschichte 1 V+V/AR / 4 SWS / 10 ECTS		Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (nur in einem der beiden Fächer) PR + SE 6 SWS/5 ECTS
6.			VM IV: Neuere und Neueste Geschichte 2 V/AR+V/AR / 4 SWS / 10 ECTS		

Gestrichelte Linien deuten an, dass das Modul nicht zwingend in diesem Semester absolviert werden muss

BM = Basismodul  
VM = Vertiefungsmodul  
AM = Aufbaumodul